

# komba magazin

5

Gewerkschaft für den Kommunal- und Landesdienst  
Mai 2022 – 24. Jahrgang

## Bonus und Malus – manchmal dicht beieinander

dbb Seiten  
9 bis 48

Seite 4 <

Sozial- und  
Erziehungsdienst:  
Bundesweite  
Streikaktionen

Seite 8 <

komba Bundes-  
jugendausschuss:  
„Auf der Reeper-  
bahn nachts um  
halb eins“

# Edle Rioja-Weine für Ihren Genuss



Das Beste aus Spanien



**GOLD**  
Berl. Wein  
Trophy

**92**  
Suckling

**GOLD**  
Gilbert &  
Gaillard

**GOLD**  
Mundus  
Vini

**91**  
Suckling

**49%**  
JUBILÄUMS-  
RABATT

**+  
GRATIS**  
Gläser-Set

## Ihr VINOS RIOJA PAKET beinhaltet:

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>Amastros Crianza 2017</b><br/>Vollmundige Crianza mit feiner Holznote. _____ <del>13,95 €</del></p> <p><b>Avior Crianza 2018</b><br/>Weicher Tempranillo in bester Rioja-Qualität. _____ <del>11,95 €</del></p> <p><b>Faustino Crianza 2018</b><br/>Moderner Rioja aus einer renommierten Bodega. _____ <del>7,95 €</del></p> | <p><b>Flor de Sara Crianza 2018</b><br/>Doppelt prämiert mit feiwürzigem Geschmack. _____ <del>9,95 €</del></p> <p><b>Barriton Crianza 2017</b><br/>Elegant und ausgewogen mit großem Charme. _____ <del>12,95 €</del></p> <p><b>Gläser-Set von Schott Zwiesel</b><br/>Hochwertige und zeitlose Rotweingläser. _____ <b>GRATIS</b></p> |
|---|--|

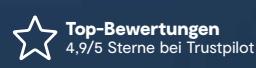
**5 Flaschen +  
2 Gläser**

**29,99 €**  
7,73€/l

statt ~~56,75 €~~

inkl. 0,99 € Versand

JETZT BESTELLEN: [vinos.de/dbb](https://vinos.de/dbb)



Sie erhalten fünf Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und zwei Gläser von Schott Zwiesel gratis dazu. Sollte ein Wein ausverkauft sein, behalten wir uns vor, Ihnen automatisch den Folgejahrgang oder einen mindestens gleich- oder höherwertigen Wein beizufügen. Den aktuellen Inhalt Ihres Pakets finden Sie unter [www.vinos.de/dbb](https://www.vinos.de/dbb). Dieses Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Preise verstehen sich inklusive Versand in Deutschland und MwSt. Ihr Spanien-Wein-Spezialist Nr. 1: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, Tel. 0800 31 50 60 8 (Mo-Fr 8-18 Uhr), zertifizierter Bio-Fachhändler (DE-ÖKO-037).

Online: [vinos.de/dbb](https://vinos.de/dbb) Artikelnummer: **34281**

# Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ein Bonus ist eigentlich immer etwas Positives. Doch in den letzten Monaten mussten wir erfahren: Ein gut gemeinter Bonus kann auch eine Plattform für Verwirrung, für Neiddebatten, für Fehlentwicklungen und für Gerechtigkeitslücken sein.

Boni im Zusammenhang mit der Coronapandemie haben offenbar zumindest das Potenzial, diese Merkmale zu erfüllen, weil Gesetzgeber und Arbeitgeber bei der Nutzung dieses Instrumentes nicht immer vorausschauend agiert und kommuniziert haben. Deshalb sind einige Klarstellungen angezeigt:

Unstrittig hat die Coronapandemie für viele Beschäftigte zusätzliche Belastungen und Herausforderungen mit sich gebracht. Deshalb hat der Gesetzgeber eine Möglichkeit geschaffen, den Beschäftigten zusätzlich zum eigentlichen Arbeitslohn in der Zeit vom 1. März 2020 bis zum 31. März 2022 einen steuerfreien Betrag bis zu 1 500 Euro zukommen zu lassen.

Diese Regelung wurde jedoch – insbesondere in Teilen der Privatwirtschaft – missbraucht, um Beschäftigten unabhängig von coronabedingten Belastungen zusätzlich einen steuerfreien Bonus zukommen zu lassen.

Ja – auch im öffentlichen Dienst gab es Coronasonderzahlungen. Sie waren zunächst Bestandteil des im Jahr 2020 erzielten Ergebnisses der Einkommensrunde mit Bund und Kommunen. Je nach Entgeltgruppe wurde an alle Beschäftigten ein Betrag zwischen 300 und 600 Euro ausbezahlt. Diese Größenordnung wurde durch den Tarifabschluss der Länder im Jahr 2021 noch getoppt: Hier kamen 1 300 Euro zur Auszahlung. Im Gegensatz zu den Zahlungen in der Privatwirtschaft gab es jedoch Unverständnis in der Öffentlichkeit. Dabei wurde ein wichtiger Aspekt ausgeblendet: Es ist doch der öffentliche Dienst insgesamt, der unter Inkaufnahme zusätzlicher Belastungen dafür Sorge trägt, dass die Krise bestmöglich bewältigt wird.

Auch die unterschiedlichen Beträge innerhalb des öffentlichen Dienstes sorgten für Diskussionen. Diese erklären sich nämlich erst dann, wenn die Gesamtpakete der Tarifabschlüsse gegenübergestellt werden. Dazu gehört zum Beispiel, dass der zweite Tarifabschluss mit dem höheren Betrag durch mehr Leermonate und die inzwischen erkennbar hohe Inflation geprägt war.

Neben den genannten Coronasonderzahlungen hat der Tarifabschluss für Bund und Kommunen Sonderprämien für die Beschäftigten in den Gesundheitsbehörden vorgesehen: Die dort (auch vorübergehend zur Verstärkung) zur Bekämpfung der Pandemie eingesetzten Beschäftigten erhielten in der Zeit von März 2020 bis Februar 2022 eine monatliche Zulage in Höhe von 50 Euro. Soweit die Auszahlungen bis März 2022 erfolgten und der Höchstbetrag noch nicht erreicht wurde, konnte auch hierfür die Steuerfreiheit genutzt werden.

Aktuell befindet sich eine weitere Sonderregelung im Gesetzgebungsverfahren: eine Bonuszahlung für Pflegekräfte in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von einer Milliarde Euro. Die individuelle Höhe wird von der jeweiligen Tätigkeit abhängig und aufgrund einer weiteren speziellen Regelung bis zur Höhe von 3 000 Euro abermals steuerfrei sein.

Bei der Komplexität der Regelungen bleibt zu hoffen, dass der Bonus nicht von einigen eher als Malus wahrgenommen wird.

## Ihre komba Bundesleitung

### > Impressum

**Herausgeber:** Bundesleitung der komba gewerkschaft für den Kommunal- und Landesdienst, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081687-0. **Telefax:** 030.4081687-9. **E-Mail:** bund@komba.de. **Internet:** http://www.komba.de. **Redaktion:** Silke Florijn (fl), Stefanie Frank (sf), Kai Tellkamp (kt), komba. **Fotos:** komba gewerkschaft, Nicole Dietzel, Friedhelm Windmüller/dbb, komba schleswig-holstein, komba ov koblenz, komba ov bonn, komba hamburg, Anestis Aslanidis, komba niedersachsen. **Titelbild:** Gerd Altmann/Pixabay. **Layout:** FDS, Geldern. **Anzeigen:** komba magazin: bildungs- und service GmbH, Steinfelder Gasse 9, 50670 Köln. **Telefon:** 0221.135801. **Bezugsbedingungen:** Für Mitglieder der komba gewerkschaft ist der Verkaufspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Für Nichtmitglieder beträgt der Abonnementpreis 16 Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber der dbb Seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstr. 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Gestaltung:** Benjamin Pohlmann. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allart. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen. **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Andrea Franzen. **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski. **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 63 (dbb magazin) vom 1.1.2022. Druckauflage:** dbb magazin: 553 921 (IVW 1/2022). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **Beiträge und Leserbriefe:** Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

### > komba

- > Sozial- und Erziehungsdienst  
Bundesweite Streikaktionen 4
- > Tarifverhandlungen bislang  
ohne Ergebnis  
Weiter Ärger um die  
Zusatzversorgung 6
- > Beispielhafter Blick auf  
Sondertarifbereiche  
Positives Ergebnis für Sicherheits-  
kräfte an Verkehrsflughäfen 7
- > komba Bundesjugendausschuss  
„Auf der Reeperbahn nachts um  
halb eins“ 8

### > dbb

- > nachrichten 9
- > meinung  
Mehr Markt braucht mehr Staat 13
- > interview  
Karin Prien, Präsidentin der  
Kultusministerkonferenz (KMK) 14
- > reportage  
Wo Erzieher täglich auf die Knie gehen 16
- > nachgefragt  
Sozialarbeiter Sebastian Gow:  
Der Soziale Dienst vor Gericht 20
- > bildungspolitik  
dbb Positionspapier fordert Konsequenzen  
nach zwei Pandemie Jahren 21
- > vorgestellt  
Sprachpraxis für Deutschlehrende  
im Ausland 24
- > europa  
Europäische Außen- und Sicherheits-  
politik: Die Mitgliedstaaten und  
Institutionen der EU sollten mit einer  
Stimme sprechen 26
- > senioren 28
- > frauen  
IAB-Studie zu Frauen in MINT-Berufen:  
„Weibliche Vorbilder am Arbeitsplatz  
sind wichtig“ 30
- > jugend  
Ausblick auf den 19. Bundes-  
jugendtag 2022 33
- > service 34
- > mitbestimmung  
Betriebsverfassungsrecht:  
Schwarze Bretter müssen schnell  
digital werden 42
- > Personalvertretungsrecht:  
Gewerkschaften brauchen digitalen  
Zugang zu den Amtsstuben 44



Da der Redaktionsschluss vor der entscheidenden Tarifrunde am 16./17. Mai liegt, werden wir das Ergebnis in der nächsten Ausgabe darstellen. Tagesaktuelle Infos unter [www.komba.de](http://www.komba.de) und [www.dbb.de/sue](http://www.dbb.de/sue)

## Sozial- und Erziehungsdienst Bundesweite Streikaktionen

Nachdem die Arbeitgeber in den ersten Verhandlungsrunden keinerlei Bereitschaft gezeigt haben, bei den Tarifverhandlungen für den Sozial- und Erziehungsdienst einen Kompromiss zu finden, hat die komba noch einmal deutlich nachgelegt.

Verteilt über das gesamte Bundesgebiet kam es in vielen Städten zu unübersehbaren Streikaktionen. Von Ortsvorsitzenden über Landesvorstände bis hin zur Bundesleitung waren komba Verantwortungs-

trägerinnen und Verantwortungsträger im Einsatz, um Bewegung bei den Arbeitgebern auszulösen und um für Verständnis bei Betroffenen zu werben: „Heute stehen wir den Hilfe- und Betreuungsbe-

dürftigen ausnahmsweise nicht zur Verfügung – damit sie sich darauf verlassen können, dass wir künftig da sind“, hieß es

mit Blick auf den Fachkräftemangel, zu deren Beseitigung die kommunalen Arbeitgeber mit Re-



© Nicole Dietzel



© Windmueller

> weiter Seite 6



© ov koblenz



© ov schleswig-holstein

Hier einige Bilder, die einen Auszug der Aktionen dokumentieren:



© ov bonn





## Was auch kommt: Ich bleibe in Balance. Mit meinem Einkommenschutz.

Ein regelmäßiges Einkommen ist die Basis für Ihren Lebensstandard – und den Ihrer Familie. Deshalb halten auch Verbraucherschützer eine Absicherung der Arbeitskraft für notwendig. Die gute Nachricht: Mit **SI WorkLife** können Sie Ihr Einkommen jetzt ganz individuell schützen und drohende Einkommensverluste abfedern. Wir bieten passgenaue Lösungen, mit denen Sie genau das versichern können, was Sie wirklich brauchen. Sprechen Sie uns an.

**SIGNAL IDUNA Gruppe**  
**Unternehmensverbindungen Öffentlicher Dienst**  
**Joseph-Scherer-Straße 3**  
**44139 Dortmund**  
**Telefon 0231 135-2551**  
**[oed-info@signal-iduna.de](mailto:oed-info@signal-iduna.de)**  
**[www.voedag.de](http://www.voedag.de)**

**SIGNAL IDUNA**   
gut zu wissen



Verbesserung der Arbeitsbedingungen offenbar noch nicht bereit sind.

Damit das anders wird und in der entscheidenden Verhand-

berverband übergeben oder es wurde – wie in Bonn – eine fik-

tive Zeitung in der Machart der „Tageszeitung mit den vielen

Bildern“ (siehe Seite 4) erstellt, in der die Folgen eines nicht mehr vorhandenen Sozial- und Erziehungsdienstes mit durchaus provokanten Überschriften dargestellt wurden: „Grundschullehrer\*innen klagen an – Kinder dumm wie Brot! Durch fehlende frühkindliche Bildung in der Kita können Kinder nicht sprechen“ war dort zum Beispiel zu lesen. (kt)



lungsrunde Mitte Mai ein Ergebnis zustande kommt, haben wir unsere Argumente durch Aktionen mit zusätzlichem Gewicht versehen. Dabei gab es – typisch komba – auch kreative und mutige Aktionen: Es wurde – wie in Kiel – eine Resolution an den Arbeitge-



## Tarifverhandlungen bislang ohne Ergebnis Weiter Ärger um die Zusatzversorgung

Auch die zweite Verhandlungsrunde zur Zusatzversorgung der Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst (siehe Bericht in der letzten Ausgabe) ist ohne Ergebnis geblieben.

Damit wird auf eine Neuregelung im Betriebsrentenstärkungsgesetz reagiert, wonach der Arbeitgeber 15 Prozent des zum Zwecke der ergänzenden Altersvorsorge umgewandelten Entgeltes zusätzlich als Arbeitgeberzuschuss an die jeweilige Versorgungseinrichtung abführt, soweit er durch die Entgeltumwandlung Sozialversicherungsbeiträge spart. Eine für alle

Arbeitgeber verbindliche tarifvertragliche Regelung wird bislang verweigert.

Der Bund, der neben der Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA) und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) Verhandlungspartner ist, ist eigenmächtig einen Schritt auf die gewerk-

schaftlichen Forderungen zugegangen: Es wurde grünes Licht dafür gegeben, grundsätzlich einen Zuschuss von pauschal 15 Prozent des umgewandelten Entgeltes zu gewähren.

Die Maßnahme des Bundes sollten die Arbeitgeber von Kommunen und Bundesländern zum Anlass nehmen, ihre Blockadehaltung aufzugeben. Da es danach aktuell nicht aussieht, wird das weitere Vorgehen zunächst in den zuständigen Gremien von komba und dbb beraten. (kt)



## Beispielhafter Blick auf Sondertarifbereiche

# Positives Ergebnis für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen

Wenn über Tarifverhandlungen berichtet wird, stehen meistens die Leittarifverträge des öffentlichen Dienstes, der TVöD und der TV-L, im Mittelpunkt. Doch die komba Tarifarbeit umfasst ein deutlich größeres Spektrum.

Denn nicht alle Betriebe und Einrichtungen, in denen die komba gewerkschaft Mitglieder organisiert, fallen unter diese Tarifverträge. Zum Beispiel für diverse Rettungsdienstleistungen oder Gesundheitseinrichtungen gelten eigene Regelungen. Auch dort müssen faire Arbeits- und Einkommensbedingungen – oder wie zuletzt häufig auch Coronasonderzahlungen – durchgesetzt werden.

Ein spürbarer Erfolg konnte jetzt für die Sicherheitskräfte

an Verkehrsflughäfen erreicht werden. Das Paket umfasst mehrere Schritte zur überfälligen Anpassung der in dieser Branche üblichen Stundenentgelte. In diesem Zusammenhang ist auch zu begrüßen, dass feste Schritte zur bundesweiten Angleichung der Entgelte sowie zur Abschaffung der niedrigeren Einstiegs- und Probezeitentgelte vereinbart wurden.

„Wir haben es geschafft, das Bezahlungssystem gerechter



© komba gewerkschaft

Die dbb Verhandlungskommission: Andreas Schmalz (Referent dbb Geschäftsbereich Tarif), Lutz Dittmann (komba, Flughafen Berlin), Volker Geyer, Nsimba Gore, Ramona Lindner (komba, Flughafen Frankfurt) und Lars Frosina (von links)

zu machen“, zeigt sich auch komba Fachbereichsvorsitzender **Nsimba Gore** nach seiner Arbeit in der Verhandlungskommission zufrieden. Die be-

troffenen Beschäftigten wurden durch Sonderveröffentlichungen informiert.

(kt)

**dbb autoabo**  
Eine Rate. Alles drin

Die entspannte Mobilitätslösung.  
**Eine Rate. Alles drin. Kurze Laufzeit.**



## Peugeot e-208 GT

- 📅 Laufzeit 6 Monate
- 📊 10.000 km inklusive
- ⚙️ Automatik
- 🔌 Elektro

**379 €\***  
monatl. All-Inclusive-Rate

**Ausstattung:** Navigationssystem, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Keyless (schlüsselloser Zugang), Apple CarPlay/Android Auto, DAB-Radio, Freisprecheinrichtung (Bluetooth), Einparkhilfe vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Tempomat, Licht- u. Regensensor, virtuelles Cockpit, Teillederausstattung, Fernlichtassistent, Kollisionswarner, Müdigkeitserkennung, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Toter-Winkel-Assistent, Verkehrszeichenerkennung, **Batteriekapazität: 50,0 kWh, elektr. Reichweite: 330 km. Inklusiv** Werksfracht, Wartung, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung und jahreszeitgerechte Bereifung.

### Ihre Vorteile

**Ganz flexibel**  
Kurze Vertragslaufzeiten zwischen 6 und 24 Monaten.

**Freie Auswahl**  
Ob SUV, Kombi oder Kleinwagen – flexibel in jeder Lebenssituation.

**Eine Rate. Alles drin.**  
Niedrige Monatsraten inklusive Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, jahreszeitgerechte Bereifung, Wartung und Werksfracht.

**Einfach schlau**  
Fahrzeug mit voller Werksgarantie. Keine Kosten für HU/AU oder Altersreparaturen.

**Null Euro**  
Keine Anzahlung – keine Schlussrate.

**Alles easy**  
Einfache Abwicklung, supergünstige Raten. Autofahren auf die entspannte Art.

Entdecken Sie **online** weitere **Fahrzeugangebote** und **Antriebsarten**

Ein Angebot des dbb vorteilsClub. Registrieren Sie sich jetzt unter: [www.dbb-vorteilswelt.de/autoabo](http://www.dbb-vorteilswelt.de/autoabo)

\* Fahrzeugzulassung auf die Fleetpool GmbH oder einen Kooperationspartner; Abwicklung über die Fleetpool GmbH; Mindestalter bei Vertragsabschluss 21 Jahre; Kfz-Versicherung: Vollkasko 500 € SB/Teilkasko 300 € SB; Preis für Mehrkilometer: 0,19 €/km bis 2.500 km, ab 2.501 km 0,29 €/km; Minderkilometer werden nicht vergütet; Die Lieferzeiten können je nach Standort variieren; Abbildungen sind beispielhaft und können Sonderausstattung zeigen; Änderungen vorbehalten; Einmalige Zulassungspauschale von 89,- €; All-Inclusive-Rate inklusive Werksfrachtkosten, Kfz-Versicherung (Vollkasko/Teilkasko und Kfz-Haftpflicht), Kfz-Steuer und Wartung bis zur vertraglich vereinbarten Freikilometergrenze; Alle Preise inklusive gesetzl. MwSt.; CO<sub>2</sub>-Emissionen siehe [www.dat.de](http://www.dat.de); Begrenzte Stückzahl; Bonität vorausgesetzt; Es gelten die AGB der Fleetpool GmbH; Speziell für dbb-Mitglieder und ihre Angehörigen.



## komba Bundesjugendausschuss

### „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“

Es scheint, als hätte diese Ortsbeschreibung aus einem alten Hamburger Gassenhauer den Teilnehmenden des komba Bundesjugendausschusses im wahrsten Sinne des Wortes Orientierung gegeben – aber natürlich erst nach getaner Arbeit.



© privat

► Said Fawad Hosseini

Und davon gab es genug bei der Tagung dieses Gremiums in Hamburg. Dazu gehören die Komplettierung der Bundesjugendleitung durch eine Nachwahl sowie der Beschluss von komba Positionen, die als Anträge an den dbb Bundesjugendtag vorgesehen sind.

#### ► Schnell auf Betriebstemperatur

Bereits bei der Begrüßung der Repräsentantinnen und Repräsentanten der komba jugend

aus den Bundesländern durch komba Bundesjugendleiterin **Isabell Marcus** wurde deutlich: Eine engagierte komba jugend will mitmischen und Zeichen setzen. Dazu motivierten auch die Gäste in ihren Grußworten: Der stellvertretende komba Bundesvorsitzende **Kai Tellkamp** machte deutlich, dass die komba gewerkschaft insgesamt gut beraten sei, die inhaltlichen und organisatorischen Ideen der komba jugend aufzugreifen, um auch für die nachfolgenden Generationen eine gut aufgestellte Gewerkschaft zu sein. Der Hamburger Landesvorsitzende **Jürgen Minners** wies am Beispiel der Digitalisierung auf spürbare Veränderungen in der Arbeitswelt hin. Und die dbb Bundesjugendleiterin **Karoline Herrmann** stellte die wichtige Zusammenarbeit der Spitzenorganisation mit den Fachgewerkschaften heraus, was mit der komba jugend bestens funktioniert.

Eine gute Gewerkschaftsarbeit benötigt immer auch eine gute

Administration. Genau dafür stand viele Jahre **Jasmin Jestel** als Referentin der komba jugend. Da sie innerhalb der komba nun andere Aufgaben übernimmt, wurde sie mit einem großen Dankeschön verabschiedet. Als Nachfolgerin wurde **Anna Willer** herzlich willkommen geheißen.

#### ► Bundesjugendleitung aktiv und wieder komplett

In den Berichten über die Arbeit der Bundesjugendleitung wurde unter anderem auf die Seminararbeit, die Kommunikation über Social Media und die Zusammenarbeit mit der Bundesorganisation eingegangen. Natürlich ging es auch um Sachthemen wie die Weiterentwicklung von Berufsbildern einschließlich Anpassungsbedarfe bei der Ausbildung.

Damit alle wichtigen Themen vorangebracht werden können, ist Teamarbeit unverzichtbar. Da **Yannick Weiß** sein Amt als stellvertretender Landesjugendleiter niedergelegt hatte, war eine Nachwahl erforderlich. Nach einstimmigem Beschluss wird die Funktion künftig von **Said Fawad Hosseini** übernommen. Er ist ein 2000er-Jahrgang und als

Verwaltungsfachangestellter beim Kreis Segeberg in Schleswig-Holstein tätig.

#### ► Anträge markieren Ziele der komba jugend

Der anstehende dbb Bundesjugendtag ist eine gute Gelegenheit, die jugendpolitischen Ziele der komba jugend zu platzieren und ein Stück voranzubringen. Familienfreundlichkeit nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein. Beispiele: Eine entsprechende finanzielle Förderung soll bei Tarifverhandlungen und Gesetzgebungsverfahren stärker berücksichtigt werden, Elternzeit und familienbedingte Beurlaubungen dürfen sich nicht negativ auf die Karriere auswirken und bei der Geburt des eigenen Kindes dürfen Freistellungen nicht vom Familienstand oder der Wohnsituation abhängig sein.

Auch das Jobticket, die Diversität, der Ablauf von Tarifverhandlungen, die Nachhaltigkeit sind Beispiele für Themen der komba jugend. Die Bundesjugendleitung ist zuversichtlich, dass sich die Vorschläge der komba jugend auch in der Gewerkschaftsarbeit von komba und dbb widerspiegeln.

(kt)